

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

149 (3.6.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Dienstag den 3 Juni

1890.

## Bekanntmachung.

2.2.

Nr. 41848. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Nachstehend bringen wir die durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs dahier vom 30. d. Mts. Nr. 2402 als ortspolizeiliche Vorschrift für vollziehbar erklärte „Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe“ zur allgemeinen Kenntniß.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1890.

Großh. Bezirksamt.  
v. Preen.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 149 Ziff. 6 der Gewerbe-Ordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgende

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

erlassen:

### §. 1.

In Karlsruhe werden 3. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und die Schau-buden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

### §. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konbitoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

### §. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Auteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schau-buden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schau-stellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

### §. 4.

Fremde Schau-budenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

### §. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

### §. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnort des Inhabers anzeigt.

### §. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungs-einrichtung müssen einen feuer-sicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

### §. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- u. s. w. zu vermeiden.

### §. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

### §. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadgartens) verboten.

### §. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

### §. 12.

Uebertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149<sup>6</sup> Gew.Ord., §. 366<sup>10</sup> R.St.G.B. und §. 57 P.St.G.B. bestraft.

3.1.

## Bekanntmachung.

Das Obererbschaftsgeschäft pro 1890 betreffend.

Das Obererbschaftsgeschäft findet im diesseitigen Amtsbezirk am

Montag den 9. Juni,

Dienstag den 10. Juni,

Mittwoch den 11. Juni,

Donnerstag den 12. Juni,

Freitag den 13. Juni,

Samstag den 14. Juni,

**Montag den 16. Juni,**

Jeweils Morgens 7 1/2 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt. Es haben zu erscheinen am

**Montag den 9. Juni:**

- a. die der Supertrevision zu unterstellenden Invaliden,
- b. die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- c. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
- d. die zur Zeit des Ersatzgeschäftes beurlaubten Rekruten,
- e. die von den Ersatz-Commissionen für dauernd unbrauchbar Befundenen;

**Dienstag den 10. Juni:**

- a. die übrigen Invaliden,
- b. die von den Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- c. die von den Ersatz-Commissionen zum Landsturm in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

**Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. Juni:**

die von den Ersatz-Commissionen zur Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Pflichtigen, am letzteren Tage haben ferner zu erscheinen die im laufenden Jahre für brauchbar befundenen Militärpflichtigen, und zwar:

- a. die Freiwilligen, b. die vorweg Einzustellenden und c. die Vorzumerkenden des Jahrgangs 1888 bis mit Loosnummer 360;

**Freitag den 13. Juni:**

- a. der Rest der Vorzumerkenden des Jahrgangs 1888,
- b. die Vorzumerkenden des Jahrgangs 1889 bis mit Loosnummer 531;

**Samstag den 14. Juni:**

der Rest der Vorzumerkenden des Jahrgangs 1889, sowie die Pflichtigen des laufenden Jahrgangs bis mit Loosnummer 521;

**Montag den 16. Juni:**

der Rest des laufenden Jahrgangs, sowie die überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1889 und 1888;

Ueber die Reclamationsgesuche wird am

**Montag den 9. Juni**

entschieden werden.

Sämmtliche Gestellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 66<sup>3</sup> der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Vergünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukömmt, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingestellt werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dies in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1890.

**Groß. Bezirksamt.**

Braun.

83.

**Bekanntmachung.**

Wilhelmine geb. Duenger, Wittwe des am 23. März 1890 zu Karlsruhe verstorbenen Schuhmachers Friedrich Dambach, hat den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehegatten eingesetzt zu werden.

Einsprachen sind binnen einer Frist von 4 Wochen bei dem Großh. Amtsgerichte dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1890.

**W. Frank,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

**Landwirthschaftlicher Bezirksverein Karlsruhe.**

22. Auf Anregung der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins ist von der Generaldirektion der Groß. Staatsbahnen den Besuchern der Straßburger landwirthschaftlichen Ausstellung eine Fahrpreisermäßigung in der Weise bewilligt worden, daß alle auf badischen Stationen am 8. Juni l. J. gelösten einfachen Fahrkarten nach Straßburg bis zum 10. Juni einschließlich auch zur Rückreise benützt werden dürfen und daß auf Grund dieser Fahrkarten die Reise auch in Schnellzügen, welche die entsprechende Wagenklasse führen, stattfinden kann, sofern für die betreffenden Strecken, und zwar je für die Hin- und Rückreise besonders, Zuschlagskarten gelöst werden. Die Fahrt muß aber auf badischer Bahn erfolgen, für eine Fahrt über die Pfälzer Bahn gilt die Vergünstigung nicht.

Wir bringen dies zur Kenntniß unserer Mitglieder und ersuchen zugleich die Herren Bürgermeister, für weitere Bekanntgabe in den Gemeinden Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1890.

**Die Direktion.**

Braun.

G. Schüle.

**Ausverkauf im Konkursverfahren.**

63. Im Konkurs des Juwellers Ferdinand Petry dahier hat der Gläubigerausschuß beschlossen, daß die vorhandenen Waarenbestände im Wege eines Ausverkaufs veräußert werden sollen. Das Juwelen, Gold- und Silberwaaren begreifende Lager wird demgemäß im Laden Dönglasstraße Nr. 18, Eingang Kaiserstraße, zu festen Taxpreisen in nachstehender Reihenfolge dem Ausverkauf unterstellt:

**I. Dienstag den 3. Juni d. J. in der Zeit von 9 1/2 — 3 1/2 Uhr:**

Armbänder, Armbretten, Halsketten, Uhrketten, Reifketten, Medaillons, Anhänger, Vorstecknadeln, Hemdengarnituren;

**II. Mittwoch den 4. Juni d. J. in der Zeit von 9 1/2 — 3 1/2 Uhr:**

Granatwaaren, Korallenwaaren, Ringe, Broches, Ohrringe, Miniaturorden;

**III. Freitag den 6. Juni d. J. in der Zeit von 9 1/2 — 3 1/2 Uhr:**

Pathen-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke: Serviettenbänder, Becher, Tabaks- und Rippboxen, Stöcke, Theeselber, Zangen, Schaufeln, Rahmtannen, Biergläser mit Deckel, Salz-, Essig- und Delgestelle, Butter-, Honig- und Zuckerböden, Brod- und Zuckerkörbe, Obfischalen, Blumenbehälter, Tafelaufsätze, Kinder-, Eß-, Salat- und Tranchirbestecke in Etuis, zwei reiche Kafferservice, Tintenzuge u. u.

Unter den sub. I und II verzeichneten Gegenständen befinden sich auch solche mit Brillanten, Rosen, Perlen und andern edeln Steinen.

Reflektanten ladet hiezu höflichst ein

**W. Merke, Konkursverwalter.**

**Bekanntmachung.**

Künftigen Freitag den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-Draconer-Regiment Nr. 20 den Dlinger aus den Draconer-Stellungen zu Karlsruhe und Durlach pro Monat Juni in der Draconer-Kaserne zu Karlsruhe öffentlich meistbietend versteigern.

Sttlingen.

**Bierversteigerung**

Aus der Konkursmasse des Bierbrauers Johann Eduard Williard hier werden am

**Mittwoch den 4. d. Mts.,**

früh 10 Uhr,

in dessen Brauerei hier ca. 41 600 Liter Bock- und Lagerbier gegen Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert.

Sttlingen, den 1. Juni 1890.

**Der Konkursverwalter.**

H. S.

Rüppurr.

**Rindfarren-Versteigerung.**

21. Freitag den 6. Juni, Nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Rüppurr einen fetten Rindfarren im Hofe des Farrenhalters öffentlich versteigern.

Rüppurr, den 31. Mai 1890.

**Der Gemeinderath.**

Bürgermeister Furrer.

Kornmüller, Rath'schreiber.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Akademiestraße 23 ist eine neu hergerichtete, freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten.

— Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,

Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Juli preiswüthig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Durlacher Allee 6 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, möblirt, nebst Burschenzimmer, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes Mansardenzimmer nebst Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres in der Restauration zur Dampfbahn.

Gartenstraße (schönste Lage) ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Bad ic. sammt allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

Gottesauerstraße 5 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, für jährlich 200 M. auf 23. Juli zu vermieten.

Gottesauerstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon und Glasabluß nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. NB. Die Wohnung kann auch schon früher bezogen werden. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 1. Stock des Seitenbaues.

Gottesauerstraße 25 ist im 5. Stock eine Wohnung von einem großen, hellen Zimmer, großer Küche und Keller auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 1. Stock des Seitenbaues oder im Neubau.

Herrenstraße 32 (katholischer Kirchenplatz) im Hinterhaus ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Juli oder sofort zu vermieten, für ein kleineres Geschäft ist auch das eine Zimmer mit Oberlicht als Werkstätte sehr geeignet.

Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock, 6 Zimmer mit Küche, 2 tapezirte Mansarden, 2 Keller ic. zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche ic. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr zu sehen.

Kaiserstraße 60 ist der der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3. Stock mit Erker, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badelabiet und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Einzu sehen täglich von 2-4 Uhr.

Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche ic. an eine kleine, ruhige Familie oder einen einzelnen Herrn auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Friedensstraße 13, parterre.

Kronenstraße 46 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne, aus 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör bestehende Wohnung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft.

Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 5 ist per sofort oder auf 23. Juli eine hübsche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

Luisenstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 31 (Eckhaus) ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 1 Keller, Antheil am Waschkraum u. Trockenspeicher ic., auf sofort, eventuell auch per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Müppurrerstraße 32 ist im 2. Stock im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Müppurrerstraße 62 ist wegen Verlegung eines Beamten im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabluß, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre oder beim Hauseigentümer, Birkel 33a im 4. Stock.

Schillerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 8a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde,

Waschküche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Walbstraße 51 ist eine Wohnung, 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Walbstraße 56 ist der untere Stock von 5 Zimmern, Alkov, Speisekammer und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Werberstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Werberstraße 61 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Werberstraße 76 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabluß, per 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 76 im 2. Stock.

Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mädchen- und Waschkammer, 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße 64 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine neu hergerichtete Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist an ordnungsliebende Leute per 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, parterre.

Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon von 4 Zimmern nebst Zugehör wegen Verlegung anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstraße 150 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

In bester Lage der Westendstraße ist eine elegante Parterrewohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden, Badezimmer mit vollständiger Einrichtung ic., auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Büreau) und Hirschstraße 80, parterre.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, sämtliche auf die Straße gehend, 2 Treppen hoch, ist Verlegung halber sogleich oder auf 23. Juli l. J. Leopoldplatz 15 im 2. Stock.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 schönen, geräumigen Zimmern mit Erker, Küche und Speisekammer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 35 im 1. Stock.

Elegante Wohnung, der Neuzeit durchaus entsprechend, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher ic., ist per sofort oder 23. Juli zu vermieten: Friedensstr. 20. Näheres daselbst im Parterre.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst allem Zugehör zu vermieten; dieselbe kann auch zur Hälfte abgegeben werden. d.3.

\*21. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, und Keller auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

\*21. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist im Hinterhause auf 23. Juli, sowie eine Stallung für 4 Pferde, Remise und Burschenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Birkel 14 im Tapetenladen.

\*21. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 28 im Hinterhaus, parterre.

\*22. Schillerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Schützenstraße 8a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde,

**Herrschafswohnung zu vermieten.**

Eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 geräumigen Zimmern, worunter ein Saal, und Zugehör, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend, ist sofort oder für später zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Hirschstraße 33a.

**Kaiserstraße 55,**

gegenüber der techn. Hochschule, ist eine hübsche Wohnung, 4 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Kaiser-Allee 51 b**

sind zu vermieten: eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, alles auf Juli. Näheres Kaiser-Allee 51 b, parterre.

**Zu vermieten.**

6.5. Kurvenstraße 21 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Laden mit oder ohne Wohnung.**

Ostendstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Laden, Küche, Keller, Mansardenzimmer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

**Ein Laden mit oder ohne Wohnung**

ist Kaiserstraße 32 per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein schöner Laden mit aufstossender Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

**2 Läden mit Wohnungen,**

welche auch für Büroazwecke sehr geeignet sind, sind Erbprinzenstraße 38 wegen Wegzug sofort um jeden annehmbaren Preis von dem jetzigen Mieter zu vermieten. Näheres daselbst.

**Laden zu vermieten.**

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer und von 1-4 Uhr einzusehen.

**Laden zu vermieten.**

Kronenstraße 46 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Laden**

mit dahinterliegenden Räumen ist auf 23. Juli zu vermieten: Lammstraße 2.

**Zu vermieten:**

ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli und ein großer Laden mit zwei Comptoirs auf 23. Oktober. Zu erfragen Kaiserstraße 215 im Cigarrenladen.

**Läden.**

Kreuzstraße 21 sind 2 Läden, der eine mit 2 Zimmern, Küche und Keller (die beiden Zimmer könnten auch als Magazin dienen), der andere mit einem Kontor und Keller, billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

**Eine geräumige Werkstätte**

mit Oberlicht, sowie Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 28 im Hinterhaus, parterre.

**Werkstätte und Wohnung,**

für ein ruhiges und sauberes Geschäft, in bester Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.3. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör wird auf 23. Juli im westlichen Stadttheil gesucht. An

heinen  
360 ;

heinen,  
bis zu  
heinen  
Arme

Antrag

mittags  
et-Res  
aonner-  
Monat  
öffent

auer  
werden

Boch-  
entlich  
n ver

ng.  
3 Uhr,  
Kind-  
ch vers

eiber.

u hers  
ach der  
Küche  
mieten.  
Leopold-  
mmern,

erbieten mit Preisangabe unter Nr. 1032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ich suche im westlichen Stadtbelle eine Wohnung von 10 Zimmern mit Garten auf Juli oder Oktober d. J. zu mieten für eine Herrschaft. Näheres bei **Schabinger**, Rheinbahnstraße 38.

\* Zwischen der Herren- und Kreuzstraße wird eine gesunde, helle Wohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör von einer stillen Familie (2 Personen) auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Zu mieten gesucht \*2.2.

von 2 ruhigen Leuten eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli in der Nähe des Bahnhofes. Gest. Offerten sind unter Nr. 1067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Stallung- und Wohnung-Gesuch.

\*2.1. Gesucht auf 1. Oktober, event. auch früher, Stallung für 3 Pferde nebst einfacher Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1092 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten: Lessingstraße 20 im 3. Stod.

— Adlerstraße 44, 2 Treppen hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer (auch für Bureau geeignet) zu vermieten. Näheres durch den Hauseigentümer.

\*2.2. Akademiestraße 15 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Hinterhauses.

3.2. Akademiestraße 18 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\*2.2. Douglasstraße 11, drei Stiegen hoch, links, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

\*3.2. Kaiserstraße 146, gegenüber der Infanterie-kaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

3.3. Karl-Friedrichstraße 4 sind im 4. Stod zwei ineinandergehende Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Das Nähere im Eckladen daselbst.

2.2. Hebelstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten an zwei anständige Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.3. Mollkestraße 13 (Hardtwaldstadtteil) sind eine Stiege hoch 2 elegant möblierte Zimmer (ein großer Salon mit 2 Balkons und 1 Schlafzimmer), gegenüber dem Walde, sofort oder später zu vermieten.

6.6. Auf 15. Juni sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im Laden.

**Amalienstraße 65**, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst. 2.2.

— **Gottesauerstraße 3**, in schöner, gesunder Lage, eine Stiege hoch, ist ein fein möbliertes, helles, zweifenstriges Zimmer mit Schreibtisch und Alkov auf 1. Juni an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.2. **Hirschstraße 5**, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephanienstraße, ist zwei Treppen hoch ein schönes, zweifenstriges Zimmer, anständig möbliert, zu vermieten.

— **Kaiserstraße 138**, in der Nähe der Infanterie-kaserne, sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer hinter Glasabschluß, sofort oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

\*2.2. In schöner Lage sind in besserem Hause, drei Treppen hoch, eleganter Salon mit freundlichem Schlafzimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Piano beigegeben werden: Schützenstraße 60 im 1. Stod.

3.1. **Steinstraße 13** ist im 2. Stod ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

## C. Jessen, Karlsruhe,

Karlstrasse 24  
Kontor und Keller.

### Weinhandlung.

Karlstrasse 29 a  
Flaschenweingeschäft.

Reine weisse Oberländer und Pfälzer Tischweine  
von Mk. —.45 bis Mk. 1.50 per Liter,

reine rothe Oberländer und Pfälzer Tischweine  
von Mk. —.65 bis Mk. 2.— per Liter.

Feine Markgräfler-, Pfälzer, Rheinheische, Mosel- und Rheinweine, sowie  
**Burgunder, Bordeaux- und Ungarweine** in Flaschen\*  
(\* ausgesuchte Jahrgänge).

**Sanitätsweine, als: Tokayer, Malaga, Sherry,  
Madeira und Portwein** in halben und ganzen Flaschen.  
**Italienische Weine: Barletta, Milazzo,**

**Deutsche Schaumweine und Champagner**  
in 22 Sorten von den ersten Fabriken.

52.10. **I<sup>a</sup> Kirschwasser, deutsche und französische Cognacs.**  
Auf Wunsch Proben und Preislisten in's Haus.

Niederlage und Ausschank bei **A. Lieckefett**, Hebelstrasse 15.

### Die Hof-Ungarweinhandlung Rudolf Fuchs,

Pest, Wien, Hamburg,

hat den Haupt-Verkauf ihres garantiert reinen und echten

## Medicinal-Tokayerweines

der **Laronen-Apotheke**, Zähringerstrasse 43,  
übergeben.

29.19.

Originalabzug. Originalpreise.

## Rhenser

Mineral-Brunnen.



Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.

20.10.

Niederlage für Karlsruhe und Umgebung  
bei **Franz Fischer**, Weinhandlung, Steinstr. 29, und **Ernst Gehres**, Adlerstr. 1.

### Die Mineralwasserfabrik von Dr. Barschall, Sophienstraße 28,

empfehlen zur Frühjahrsaison die Nachbildung aller natürlichen Quellen: **Embs, Riffingen, Karlsbad, Marienbad, Obersalzbrunnen, Tarasp, Bichy, Wildungen** u., **Stahlwasser** (pyrophosphorsaures Eisenwasser), bekanntes vorzügliches Fabrikat, **Lithionwasser** mit Karlsbader Salz (bekannt als Bichywasser), **Bromsalzwasser** nach Prof. Erlenmeyer, **Phosphatwasser Limonade purgative Rogé**, prompte Abführmittel, sowie **Limonaden** in diversen Fruchtforten.

## Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

K. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu **Flammrys, Puddings, Sandtorten**, zur Verdickung von **Suppen, Saucen** **Cacao** vortrefflich. In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Paack. à 30 u. 60 Pf. 10.3.



## Carbolineum Presser.

Bestes

### Imprägnieröl und Holz-Erhaltungsmittel

aus den chemischen Fabriken von

**Georg Presser** in **Gau-Algesheim** (Rheinheissen), **Lieben-Prag** (Oesterreich), **Sesto-Mailand** (Italien).

Vorzügliche Zeugnisse zu Diensten.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen gratis. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Bitte auf die Schutzmarke zu achten.

### Hauptniederlage bei **K. Gössel**,

Baumaterialien Geschäft,

Lager und Comptoir am **Mühlburgerthorbahnhof**.

5.2.

Telephon Nr. 68.

— Marienstrasse 10 ist im 3. Stock ein schönes, großes, weissenstriges und gut möblirtes, nach der Strasse gehendes Zimmer auf 1. Juni billig zu vermieten. Alles Nähere daselbst.

Durlacher Allee 24 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

3.1. Amalienstrasse 55 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

• Ein schön und gut möblirtes, nach der Lammstrasse gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Lammstrasse 7 a, Eingang Thurmstrasse, Filiale Käppele, eine Treppe hoch links.

• Ein möblirtes, gesundes Zimmer ist mit Pension auf 15. Juni oder später zu vermieten: Waldstrasse 11 im 2. Stock des Vorderhauses. Auch können daselbst Kostfuchende guten bürgerlichen Mittags- und Abendtisch erhalten.

Ein schönes, freundliches **St. Zimmer** ist sofort zu vermieten: Hirschstrasse 70 im 4. Stock. 3.1.

• Steinstrasse 14, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

• Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Birkel 15 im Laden.

• Ecke der Kaiser- und Waldbornstrasse 28 sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Kaiserstrasse gehend, mit oder ohne Burschenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Ein Balkonzimmer zu vermieten.**  
3.3. Auf 1. Juni ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon, auf den Werberplatz gehend (freie Aussicht), zu vermieten. Näheres Werberstr. 49 im 2. Stock.

**Ein möblirtes Zimmer** ist zu vermieten: Kaiserstrasse 68, vier Treppen hoch. 3.3.

#### Pension-Anerbieten.

— In einem guten israelitischen Hause finden mehrere junge Leute gute, volle Pension. Näheres Kronenstrasse 27 im 3. Stock. Ebendasselbst ist ein weissenstriges, schön möblirtes Zimmer sofort oder später preiswürdig zu vermieten.

#### Zimmer-Gesuch.

• Eine alleinstehende Frau sucht auf 1. Juli bei einer anständigen Familie ein unmöblirtes Zimmer zu mieten. Adressen bittet man Blumenstrasse 13, parterre, im Briefkasten niederzulegen.

#### Pension-Gesuch.

2.2. Für einen 16jährigen jungen Mann aus Genf wird für Juli und August behufs Verbvorkommung im Deutschen Pension in einer evang. Familie dahier gesucht, in welcher hauptsächlich französisch redende Pensionäre nicht schon aufgenommen sind. Anerbietungen bittet man zu richten an Pfarrer A. Helbing im Stadtteil Mühlburg.

#### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch andere Hausarbeiten versteht, und ein tüchtiges Zimmermädchen, welches hauptsächlich im Bügeln gewandt ist, finden Stellen auf Johann. Näheres Schloßplatz 20, 3. Stock.

3.3. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Müppurrerstrasse 23, parterre. Ebendasselbst sucht ein braves Mädchen vom Lande, welches bügeln, stricken und nähen kann, sogleich oder auf's Ziel Stelle.

— Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres Werberstrasse 45 im Laden.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und das Zimmerreinigen versteht, auch gut empfohlen werden kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstrasse 64 im Laden.

\*2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie ein Mädchen zu Kindern finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Gartenstrasse 7.

Ein solides Mädchen, welches gut nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's kommende Ziel dauernde Stelle: Wilhelmstrasse 36 im 2. Stock.

## Leipheimer & Mende,

Grossherzogl. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen fortlaufenden Eingang von Neuheiten

**Wollmousseline, Cattun-Stoffe,**  
Zephyr, Levantine, Satin, Batiste,  
**Blusenstoffe**  
in Cattun, Wolle, Seide.

4.3.

### St. Galler Stickereien.

Einige Hundert

**gestickte Kleider,**

weiss, crème und farbig,

**überraschend billig.**

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

6.4.

**Festons und Einsätze.**

Luftspitzen

zu Kinderkleidern.

Für Staub- und Reise-Mäntel:  
**halbseidene Gloria-Stoffe**

— imprägnirt —

neueste Dessins und nur beste Fabrikate, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Wilh. Boländer,**

5.2.

Kaiserstrasse 121, nahe der Adlerstrasse.

— Auf Johanni wird ein Mädchen gesucht, welches kochen sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann, ebenso ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Waschen und Zimmerreinigen gründlich versteht. Zu erfragen Herrenstraße 31, Morgens zwischen 8—10 und Abends von 6—8 Uhr.

**Dienst-Gesuch.**

\*2.2. Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Stelle, wo dasselbe das Kochen dabei erlernen könnte. Näheres Durlacherstraße 103 im 1. Stock des Vorderhauses.

**Kapitalien anzuleihen.**

8.5. Auf I. Hypothek werden Kapitalien bis zu  $\frac{2}{3}$  des Schätzungswertes, zu 4% verzinslich, abgegeben. Näheres bei **Friedrich Schabinger**, Rheinhafenstraße 38, bei der verlängerten Leopoldstraße.

**Kapital-Gesuch.**

Gegen dreifache Sicherheit werden auf 23. Juli d. J. 3350 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1042 im Kontor des Tagesblattes niederzulegen. 3.3.

**Zeichner**

von einer rhein. kunstindustriellen Metallwaarenfabrik gesucht, welcher **durchaus tüchtig und selbstständig** im Anfertigen von **Entwürfen** ist. 3.2.

Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit u. Gehaltsansprüchen erbeten unter **B. 61288 a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

**Modelleur,**

von einer rhein. kunstindustriellen Metallwaaren-Fabrik gesucht, welcher **durchaus selbstständiger und geübter Arbeiter** ist.

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen nimmt unter **A. 61287 a** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1, entgegen. 3.2.

**Galvanoplastik.**

3.2. Ein in Kupfer-Galvanoplastik **durchaus erfahrener und selbstständiger Galvanoplastiker** gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten unter **C. 61289 a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

**Bauschreiner,**

mehrere tüchtige, finden lobnende Beschäftigung: Bähringerstraße 59. \*2.2.

**Sattlergehilfe,**

tüchtiger, in Wagenarbeit erfahrener, wird gesucht. Reiseflohen werden vergütet. \*3.2.

**J. Arras, St. Johann-Saarbrücken.**

**Beschließerin,**

evangelisch, nicht unter 40 Jahre alt, **sans-facen Charakters, feineren Umgangsformen, welche Ehrlichkeit** nachweist, **arbeitsam** ist und, wenn nöthig, sich jeder Arbeit gerne unterzieht, die Küche gründlich versteht, **als Stütze der Hausfrau** in bleibender, angenehmer Stellung gesucht. Wittwe, welche bis dahin für sich Haushalt führte und solchen nach Probezeit aufgeben will, bevorzugt. Zeugnis, Lebensbeschreibung und Gehaltsforderung sub **N. V. 263** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G. Frankfurt a. M., einzusenden.

**Gesucht werden:** Kellner, Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, Köchinnen, Weißzeugmädchen, Haus- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 2.2.

**Kinderfrau,**

durchaus zuverlässig, welche sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht und zur zeitweisen Pflege einer Wöchnerin eignet, gegen hohen Lohn in Karlsruhe sofort ge'ucht. Offerten unter Chiffre **W. 3717** beibringt **Rudolf Mosse**, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

**Lüster-Joppen,**

schwarz und farbig, von 4 Mark an,

**Joppen** in Kammgarn, Cachemire, Sicilienne, **Joppen** in Jagdleinen, Leinen und Turntuch von 2 M. an,

**Waschanzüge** von 10 M. an,

**Beinkleider** von 2 M. an,

**Westen** in Wolle und Piqué, weiß und farbig, von M. 4.50 an

**Neuheiten**

in einfachen sowie hochfeinen waschächten

**Knaben-Blousen-Anzügen,**

**Paletots, Anzüge, Beinkleider**

empfehlen in sehr großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Joh. Heinr. Felkel,**

161 Kaiserstraße 161,

gegenüber Hotel Erbprinz.

2.1.

**Prachtvolle Neuheiten**

in

**bedruckten Madapolams, Satin, Wollmousseline, Baumwollflanell**

sind eingetroffen.

Preise bekannt billig.

**Emil Bächler,**

Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße.

**Wollmousseline**

und sonstige leichte Woll- und Waschstoffe empfehlen in größter Auswahl zu außerordentlich billigen festen Preisen

**L. S. Léon Söhne,**

175 Kaiserstraße 175.

2.1.

### 3.2. Auf 1. September wird die Stelle einer **Hostheaterfriseurin** frei.

Geeignete Bewerberinnen wollen sich schriftlich unter Beifügung von Zeugnissen über ihre Befähigung an die **Großh. Hoftheater-Verwaltung** wenden.

### **Directrice.**

2.2. Für ein **Wäsche-Confections-Geschäft** wird eine im Zuschneiden feiner Wäsche geübte **Directrice** gesucht. Zu erfragen **Stephanienstraße 76.**

**Personal**, als: Köche, Kellner, Diener, Kutscher, Hausburschen, Lehrlinge, Haushälterinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Verkäuferinnen, Bonnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen und Personal aller Art empfiehlt und plagirt seit 1871 **J. Müller**, „Bureau Germania“ **Schützenstraße 4.** 12.4.

### **Mädchen-Gesuch.**

Auf **Johanni** wird eine **Kindergärtnerin** oder ein besseres **Kindermädchen** zu 3 Kindern gesucht. Näheres **Leopoldstraße 44 im 2. Stod.**

### **Arbeiterinnen-Gesuch.**

Arbeiterinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

**A. Mahler Söhne,**  
Bähringerstraße 8.

**Gesucht** wird eine Frau, welche ein Kind mitstillen könnte: **Ablerstraße 39 im 2. Stod.**

### **8-10 fleißige Frauen**

finden Beschäftigung bei der **Heuernte.** Näheres **Schützenstraße 45.** \*2.1.

### **Kochmädchen-Gesuch.**

Ein ordentliches **Mädchen** kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

### \*2.2. **Schreinerlehrling**

zu gewissenhafter Ausbildung gesucht. **W. Wopp, Bähringerstraße 59.**

### **Tapezierlehrling gesucht.**

3.3. Ein tüchtiger **Junge** kann sofort in unserer **Tapezierwerkstätte** als **Lehrling** eintreten.

**Gebr. Simmelheber, Möbelfabrik.**

### **Ein Fuhrknecht,**

welcher mit Pferden umgehen kann und im Besitze von guten **Zeugnissen** ist, kann sofort eintreten. |2.2.

**A. Prinz, Bierbrauerei**

### **Monatsfrau,**

eine zuverlässige und reinliche, wird **sofort** gesucht: **Kaiser-Allee 1, 5 Treppen hoch.**

### **Restaurationsköchin,**

eine tüchtige, sucht auf **sofort** oder auf **15. Juni** weitere Stelle. Nähere Auskunft: **Kaiserpassage 54 im 2. Stod.**

### **Im Weißsticken und Zeichnen**

von **Wäsche** jeder Art, nach Wunsch auch außer dem Hause, empfiehlt sich bestens, prompte und billige **Bedienung** zusichernd, **Frau F. K. Kaiser, Schützenstraße 94 im 2. Stod.** \*8.7.

### **Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine **junge Frau** sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Putzen.** Zu erfragen **Durlacherstraße 17.**

### **Empfehlungen.**

\* Ein **anständiges, gebildetes Mädchen** empfiehlt sich im **Wägen** in und außer dem Hause. Näheres **Kurdenstraße 32 im 2. Stod.**

\* Eine **sehr gute Kleidermacherin** empfiehlt sich den **geehrten Damen** im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern.** Die neuesten **Journale** liegen zur **Ansicht** auf. **Billige Preise** werden berechnet. Näheres **Adamiestraße 30 im 2. Stod.**

\* Eine **junge Frau** von **Belierheim** empfiehlt sich im **Waschen** und sichert **pünktliche Besorgung** zu. Näheres zu erfragen **Bürgerstraße 13 im 2. Stod** des **Seitenbaues.**

### **Verloren.**

Von der **Hebelstraße (Alte Post)** bis zur **Thurmstraße** wurde eine **Meerschampfeife**, **Turkos** vorstellend, **verloren.** Abzugeben gegen gute **Belohnung:** **Spitalstraße 23 im 2. Stod.**

### **En gros.**

Den hohen Herrschaften sowie geehrten Kunden halte auch in dieser Messe mein reichhaltiges Lager verschiedener Sorten

### **En détail.**

## **Honigkuchen,**

als: **Salle'sche, Nürnberger, Thorner, Braunschweiger, Baseler Pfasterkeine, Griechische Mandelnüsse, Haselnuß-, Makronen- und Vanillekuchen, Basler Leckerli** in nur feinsten Qualitäten, sowie das anerkannt vorzügliche

## **Deutsche Gesundheits-Magenbrod**

nur allein ächt

hiermit bestens empfohlen.

### **Fr. Koch Nachfgr.,**

**Honigkuchen-Fabrik, Halle a. S.,**  
erste Reihe gegenüber der **Bahnhofstraße.**

3.3.

### **Messe! Messe! Messe!**

## **Die große Schürzen- u. Corsetten-Bude,**

früher Platz vor der **Kaserne.**

Meinen werthen Kunden **Karlsruhe's** und **Umgegend** zeige an, daß ich mit einer großen Auswahl **sämmtlicher Sorten Schürzen für Frauen und Kinder** in neuesten Mustern und Schnitt sowie den stets von mir geführten, allgemein beliebten **Küchenschürzen** ohne Appretur, und **Corsetten** sämtlicher Weiten eingetroffen bin. Meine **Waaren** sind durch **Reellität** und **Gediegenheit** genügend bekannt.

Meine **Bude** befindet sich in der **ersten Hauptreihe, gegenüber dem Café Rowack.**

Hochachtungsvoll

### **Henriette Köhler.**

3.2.

## **Zur Messe, Ende der zweiten Reihe,**

nächst der **Gartenstraße, gegenüber dem Bierordtsbad.**

Großes Lager von

## **Tisch- und Boden-Wachstuch,**

einfach und doppelt, lackirt, in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

**prima helles Tafel-Wachstuch**

mit feinen **Damastmustern**, abgepaßt und am **Stück**, mit und ohne **Kanten,**

**Wachstuch-Unterlagen auf Tische, Büffets** etc.

Eine **grosse Parthie Reste**

auf **Küchentische, Küchenschränke** und **Waschtische** zu **40, 60 und 80 Pf.**, sowie die beliebten

**Wachstuchspitzen zur Verzierung der Glaschränke,**

**Gummi-Stoffe für Bett-Einlagen,**

**Damen- und Kinderschürzen in Guttapercha.**

**Sophavorlagen, Bettvorlagen, Tischdecken.**

Reelle Bedienung.

Bitte zu achten auf

Grosse Auswahl.

### **die Firma Karl Gelhard**

aus **Frankfurt a. M.**

3.1.

NB. Das **Maß** von **Tischen** und **Schränken** bitte **gefälligst** mitzubringen.

## **Friedrichsbad Karlsruhe,**

**Kaiserstraße 136.**

**Abonnements für die Schwimmhalle.**

Für Erwachsene  
20 Mt.

Für Kinder  
10 Mt.

Für jedes weitere Kind der Familie  
8 Mt.

Bis Ende **November.**

## **Schweiz. Wallenstadt, Kt. St. Gallen.**

## **Hôtel und Pension „Seehof“**

(unmittelbar am **Wallensee** gelegen).

**Prachtvolle Aussicht** auf die **Churfürsten.** Director **Aufstieg** vom **Hôtel** aus. Eigene **Führer.** **Seebäder.** Sehr **mildes, angenehmes Klima.** **Reizende Ausflüge.** **Gelegenheit** zum **Fischen.** **Lerchen-, Birken- und Tannenwaldungen.** **Ozon-saure Luft.**

**Garantie für vorzügliche Küche und reelle Getränke.**

**Münchener Franziskaner-Bier vom Fass.**

**Pensionspreise mässig. — Diners zu jeder Tageszeit. — Stallung.**

im **Hause.**

Hochachtungsvoll

### **Max Gilly-Frey, Propr.,**

früher **Bad Immnau, Hohenzollern.**

3.2.

# Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Emaillirtes, verzinnertes und geschliffenes

## Kochgeschirr

in großer Auswahl zu sehr niederen Preisen.

**Hammer & Helbling,**

Kaiserstraße 155, gegenüber dem Museum.

3.3.



**Gardinen,**  
neueste Sachen, weiß und crème,  
**Abgepaßte Fenster**  
das Paar von 2 Mt. 50 Pfg. an  
und **Vorhangstoffe** nach Meter  
von 20 Pfg. bis zum feinsten Genre,  
**Halter und Draperien,**  
**Etamine**  
sowie dazu passende Spitzen und Einfäße.  
Neste weit unter Preis.  
**Oscar Beier,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Möbel.**  
Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,  
Spiegel, Teppiche, Gallerien u. dgl. Gute  
Waare, billigste Preise.  
**Jul. Weinheimer,**  
22 Kaiserstraße 22.  
NB. Anfertigung nach Zeichnung, Ueber-  
nahme ganzer Einrichtungen. Auch werden  
Theilzahlungen gestattet.

**Grabkränze**  
in Metall mit Porzellanblumen,  
von den einfachsten bis zu den  
feinsten in diesem Artikel, empfiehlt  
billigst in überaus reicher Aus-  
wahl **Joseph Meess,**  
**Ferd. Printz Nachfolger,**  
Erdprinzenstraße 29.  
Zur Vermittlung  
von

**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
Bezirks-Agent,  
Rudwigsplatz Nr. 57.

**Hotel Prinz Max.**  
Zu einem guten Mittagstisch werden  
**Abonnenten**  
angenommen. \*3.2.

**Bahnhofstadtheil.**  
**Restaurant zum Scheffelhof,**  
Werderplatz 37, Karlsruhe, Werderplatz 37.  
Neuestes und schönstes Lokal der Residenz Karlsruhe.  
Ausgezeichneter Stoff Moninger'schen Biers.  
**Reelle gute und billige Welne.**  
Kalte und warme Küche. Billiger und guter Frühstückstisch.  
Marmorkegelbahn und Gartenwirthschaft.  
Es empfiehlt sich Hochachtungsvoll  
**Friedrich Neff.**

**Stephanienbad Beiertheim,**  
15 Minuten von Karlsruhe.  
Schöner, schattiger Spaziergang, warme und kalte Flußbäder, große Schwimmbassins  
für Herren und Damen, Schwimmunterricht zu jeder Tageszeit. Restauration, schöner,  
großer Wirthschaftsgarten, zu deren Besuch freundlichst einladet  
**Der Besitzer.**

**Chr. Berg's weltberühmte Menagerie**  
in Karlsruhe auf dem Weßplatz.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.  
Großartige Produktionen mit 5 Löwen, 2 Königstigern sowie dem  
Wunder-Elefanten "Jeny".  
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.  
Alles Uebrige ist bekannt. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Chr. Berg.**

**Auf dem Festplatz, gegenüber der Festhalle.**  
**B. Ahler's Affentheater und Circus**  
aus Hamburg,  
das weltbekannteste in seiner Art.  
Diesmal mit ganz neuen Abwechslungen. Täglich während der Messe 3  
große Vorstellungen. Anfang 4 und 6 Uhr Nachmittags und 8 1/2 Uhr Abends.  
Ueber 80 vierhändige und vierfüßige Künstler.  
22 Hofdiplome und Prämien.  
Preise: I. Rang 1 M., II. Rang 60 Pf., Gallerie 30 Pf., Kinder bis  
zu 10 Jahren und Militärs bis einschl. Feldwebel halbe Preise.  
Hochachtungsvoll  
**B. Ahlers, Direktor.**

Folgt ein zweites Blatt.  
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.